EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 1.10.2019
COM(2019) 445 final

ANNEXES 1 to 5

ANHÄNGE

des

BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

Bericht über Ausfuhrgenehmigungen gemäß der Verordnung betreffend den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten, in den Jahren 2017 und 2018

Anhang 1

Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten[1] gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/125 erteilt wurden

	2017	*2018*
EU	**292**	**231**
Österreich	6	6
Tschechische Republik	11	17
Dänemark	1	1
Frankreich	8	5
Deutschland	187	142
Italien	5	2
Niederlande	46	37
Polen	3	0
Portugal	3	1
Slowenien	1	0
Spanien	1	3
Schweden	0	2
Vereinigtes Königreich	23	12
Andere Mitgliedstaaten	0	0

[1]Die allgemeine Ausfuhrgenehmigung der Union (Anhang V der Verordnung (EU) 2019/125) ist keine von einem Mitgliedstaat erteilte Genehmigung.

Anhang 2

Gemeldete Endverwendung der genehmigten Ausfuhren in Drittländer im Jahr 2017 nach Erzeugniskategorien[2]
(siehe Anhänge III und IV der Verordnung (EU) 2019/125 für vollständige Produktbeschreibungen)

EU-Ausfuhren 2017		
Anhang III – Eintrag	Stückzahl oder Menge[3] der Güter	Endverwendung
1.1 Fesseln	498	Strafverfolgung (497); Hersteller (1)
1.2 Einzelschellen oder Ringe	6	Strafverfolgung
1.3 Spuckschutzhauben	0	entfällt
2.1 Tragbare Elektroimpulswaffen	73 416	Händler (70 000); privates Sicherheitsunternehmen (2 600); Polizei (808)
2.2 Montage-Kits für 2.1	0	entfällt
2.3 Elektroimpulswaffen mit größerem räumlichen Einsatzbereich	0	entfällt
3.1 Tragbare Waffen/Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	176 114	Händler (153 000); privates Sicherheitsunternehmen (12 612); Strafverfolgung (10 000); Verteidigung (500); andere (2)
3.2 PAVA	40 000 ml	Polizei
3.3 Oleoresin Capsicum	0	
3.4 Pfefferspray	190	Polizei
3.5 Fest montierte Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	0	entfällt
3.6 Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen mit großem räumlichen Einsatzbereich	0	entfällt
Anhang IV – Eintrag		
1.1 a) Amobarbital	2 ml	Labors
1.1. b) Amobarbital-Natrium	0	
1.1. c) Pentobarbital	7 ml	Labors
1.1. d) Pentobarbital-Natrium	516 l	tierärztliche Verwendung
1.1.e) Secobarbital	5 mg und 1 ml	Labors

[2] Anmerkung: Ein Mitgliedstaat hat keine Angaben zur Stückzahl/Mengen der Güter oder zu den Kategorien von Endverwendern gemacht.

[3] Für die Menge ist eine spezifische Maßeinheit angegeben.

1.1. f) Secobarbital-Natrium	0	entfällt
1.1.g) Thiopental	181 650 Durchstechflaschen 45,88 kg 20 mg	medizinische Verwendung (Durchstechflaschen), pharmazeutisches Unternehmen (kg), Labor (mg)
1.1. h) Thiopental-Natrium	1 372 100 Durchstechflaschen, 224,22 kg, 37 600 ml	medizinische Verwendung und Händler (Durchstechflaschen), pharmazeutische Industrie (kg), Großhändler (ml)
1.1 Sonstige Babiturate zur Anästhesie	2 ml	Krankenhaus
In der Anmerkung in Anhang IV genannte Mischungen[4]	0	entfällt

[4] Erzeugnisse, die eines der bei den kurz und intermediär wirkenden Barbituraten zur Anästhesie aufgeführten Mittel zur Anästhesie. enthalten.

Anhang 3

Gemeldete Endverwendung der genehmigten Ausfuhren in Drittländer im Jahr 2018 nach Erzeugniskategorien[5]
(siehe Anhänge III und IV der Verordnung (EU) 2019/125 für vollständige Produktbeschreibungen)

EU-Ausfuhren 2018		
Anhang III – Eintrag	**Stückzahl oder Menge[6] der Güter**	**Endverwendung**
1.1 Fesseln	555	Strafverfolgung
1.2 Einzelschellen oder Ringe	25	„Staat“
1.3 Spuckschutzhauben	0	entfällt
2.1 Tragbare Elektroimpulswaffen	75 039	Händler (75 000) und Polizei (39)
2.2 Montage-Kits für 2.1	0	entfällt
2.3 Elektroimpulswaffen mit größerem räumlichen Einsatzbereich	0	entfällt
3.1 Tragbare Waffen/Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	184 752	Händler (175 000), Verbraucher (7 500), privates Sicherheitsunternehmen (1 932), Zoll (200), Polizei (76), Vereinte Nationen (34)
3.2 PAVA	0	entfällt
3.3 Oleoresin Capsicum	6,1 kg	Lebensmittelindustrie (kg)
3.4 Pfefferspray	1445	privates Sicherheitsunternehmen (1 000) und Polizei (445)
3.5 Fest montierte Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	0	entfällt
3.6 Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen mit großem räumlichen Einsatzbereich	0	entfällt
Anhang IV – Eintrag		
1.1 a) Amobarbital	0	entfällt
1.1. b) Amobarbital-Natrium	0	entfällt
1.1. c) Pentobarbital	10 mg und 6 ml	Labors
1.1. d) Pentobarbital-Natrium	328,8 l und	tierärztliche

[5] Anmerkung: Ein Mitgliedstaat hat keine Angaben zur Stückzahl/Mengen der Güter oder zu den Kategorien von Endverwendern gemacht.

[6] Für die Menge ist eine spezifische Maßeinheit angegeben.

	6 x 100 ml	Verwendung
1.1.e) Secobarbital	0	entfällt
1.1. f) Secobarbital-Natrium	0	entfällt
1.1.g) Thiopental	52 000 Durchstechflaschen	medizinische Verwendung
1.1. h) Thiopental-Natrium	1 452 000 Durchstechflaschen und 70,475 kg	Händler (1 100 000 Durchstechflaschen), pharmazeutische Industrie (40 kg), Krankenhäuser und medizinische Verwendung
1.1 Sonstige Babiturate zur Anästhesie	0	0
In der Anmerkung in Anhang IV genannte Mischungen[7]	0	entfällt

[7] Erzeugnisse, die eines der bei den kurz und intermediär wirkenden Barbituraten zur Anästhesie aufgeführten Mittel zur Anästhesie. enthalten.

Anhang 4

Gemeldete Bestimmungsziele der im Jahr 2017 genehmigten Ausfuhren in Drittländer nach Erzeugniskategorien[8]

Bestimmungsziele der EU-Ausfuhren 2017	
Anhang III – Eintrag	
1.1 Fesseln	Andorra, Argentinien, Australien, Costa Rica, Russland, Schweiz, Vereinigte Staaten
1.2 Einzelschellen oder Ringe	Australien
1.3 Spuckschutzhauben	entfällt
2.1 Tragbare Elektroimpulswaffen	Andorra, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Neukaledonien, Nigeria, Serbien
2.2 Montage-Kits für 2.1	entfällt
2.3 Elektroimpulswaffen mit größerem räumlichen Einsatzbereich	entfällt
3.1 Tragbare Waffen/Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	Andorra, Bangladesch, Bosnien und Herzegowina, Kambodscha, Chile, Costa Rica, Demokratische Republik Kongo, Ghana, Indien, Japan, Libanon, Montenegro, Namibia, Niger, Nigeria, Serbien, Südafrika, Schweiz, Taiwan, Tunesien, Ukraine, Uruguay, Vereinigte Staaten, Venezuela
3.2 PAVA	Anguilla, Australien, Bermuda, Brasilien, Falklandinseln, Indien, Südkorea, Russland, Singapur, Südafrika, Schweiz, Taiwan, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate
3.3 Oleoresin Capsicum	China, niederländisches Hoheitsgebiet in der Karibik, Indien, Kenia, Nigeria, Norwegen, Singapur, Südafrika, Schweiz, Ukraine, Vereinigte Staaten
3.4 Pfefferspray	Russische Föderation, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten
3.5 Fest montierte Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	entfällt
3.6 Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen mit großem räumlichen Einsatzbereich	entfällt

[8] Der Ausdruck „niederländisches Hoheitsgebiet in der Karibik“ bezieht sich auf die nicht zum Zollgebiet der Union gehörende Gebiete, d. h. Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, Sint Eustatius und Sint Maarten.

Anhang IV – Eintrag	
1.1 a) Amobarbital	Südafrika, Schweiz
1.1. b) Amobarbital-Natrium	entfällt
1.1. c) Pentobarbital	Norwegen, Südafrika, Schweiz
1.1. d) Pentobarbital-Natrium	Australien, China, Kanada, Malaysia
1.1. e) Secobarbital	Mexiko, Südafrika, Schweiz
1.1. f) Secobarbital-Natrium	entfällt
1.1.g) Thiopental	Angola, Bosnien und Herzegowina, Costa Rica, Guinea-Bissau, Mauretanien, Mexiko, Serbien, Südafrika
1.1. h) Thiopental-Natrium	Algerien, Bangladesch, Bolivien, Zentralafrikanische Republik, China (Hongkong), Côte d'Ivoire, Äquatorialguinea, Gabun, Gambia, Guyana, Haiti, Indien, Iran, Irak, Jordanien, Libanon, Liberia, Katar, Sierra Leone, Singapur, Südsudan, Schweiz, Syrien, Togo, Türkei, Jemen
Andere oder keine Angabe in Anhang IV	Argentinien, Australien, Bangladesch, Chile, Kolumbien, Kuba, Ecuador, Ägypten, Ghana, Indonesien, Iran, Israel, Japan, Jordanien, Kenia, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, Oman, Pakistan, Peru, Südkorea, Saudi-Arabien, Südafrika, Sudan, Schweiz, Türkei, Uganda, Uruguay

Anhang 5

Gemeldete Bestimmungsziele der im Jahr 2018 genehmigten Ausfuhren in Drittländer nach Erzeugniskategorien[9]

Bestimmungsziele der EU-Ausfuhren 2018	
Anhang III – Eintrag	
1.1 Fesseln	Bahrain, Botsuana, Montenegro, Neuseeland, Schweiz, Vereinigte Staaten
1.2 Einzelschellen oder Ringe	VAE
1.3 Spuckschutzhauben	entfällt
2.1 Tragbare Elektroimpulswaffen	Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, niederländisches Hoheitsgebiet in der Karibik, Republik Moldau, Nigeria, Saudi-Arabien, Serbien
2.2 Montage-Kits für 2.1	entfällt
2.3 Elektroimpulswaffen mit größerem räumlichen Einsatzbereich	entfällt
3.1 Tragbare Waffen/Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	Andorra, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Zentralafrikanische Republik, Äthiopien, Indien, Israel, Japan, Jordanien, das Kosovo[10], Liberia, Moldau, Montenegro, Niger, Nigeria, Saudi-Arabien, Serbien, Somalia, Südafrika, Schweiz, Taiwan, Tansania, Vereinigte Arabische Emirate, Ukraine, Vereinigte Staaten
3.2 PAVA	Australien, Brasilien, Indien, Südkorea, Russland, Südafrika, Schweiz, Vereinigte Arabische Emirate.
3.3 Oleoresin Capsicum	Andorra, Argentinien, Australien, Niederlande, Japan, Kenia, Russische Föderation, Singapur, Südafrika, Schweiz, Tunesien, Ukraine
3.4 Pfefferspray	China, Russland, Singapur, Schweiz, Ukraine, Vereinigte Staaten
3.5 Fest montierte Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen	entfällt
3.6 Ausrüstungen für die Ausbringung chemischer Substanzen mit großem	entfällt

[9] Der Ausdruck „niederländisches Hoheitsgebiet in der Karibik“ bezieht sich auf die nicht zum Zollgebiet der Union gehörende Gebiete, d. h. Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, Sint Eustatius und Sint Maarten.

[10] Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.

räumlichen Einsatzbereich	
Anhang IV – Eintrag	
1.1 a) Amobarbital	entfällt
1.1. b) Amobarbital-Natrium	entfällt
1.1. c) Pentobarbital	Saudi-Arabien, Serbien, Vereinigte Staaten
1.1. d) Pentobarbital-Natrium	Belize, China, das Kosovo, Malaysia
1.1. e) Secobarbital	Saudi-Arabien
1.1. f) Secobarbital-Natrium	entfällt
1.1.g) Thiopental	Bosnien und Herzegowina, Serbien
1.1. h) Thiopental-Natrium	Albanien, Algerien, Argentinien, Bangladesch, Belize, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Côte d'Ivoire, Georgien, Ghana, Guinea, Haiti, Iran, Irak, Libanon, Malawi, Niger, Nigeria, Saudi-Arabien, Sierra Leone, Singapur, Südafrika, Südsudan, Sudan, Schweiz, Syrien, Tadschikistan, Timor Leste, Togo, Türkei
Andere oder keine Angabe in Anhang IV	Argentinien, Australien, Chile, Kolumbien, Kuba, Äthiopien, Iran, Kenia, Malaysia, Norwegen, Peru, Südkorea, Südafrika, Suriname, Schweiz, Türkei, Simbabwe